

Reinigungs- und Pflegeanweisung für Parkett- und Holzfußböden



Oberfläche LOBA Industrial, HardwaxOil NEXT, OX200/OX800

Allgemeines

Durch die aufgebrachte LOBA Oberflächenveredelung erhält der Bodenbelag einen Schutzfilm. Die Oberfläche wird gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Die Oberfläche unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Eine Erst- bzw. Vollpflege mit LOBA Pflegeprodukten bietet einen zusätzlichen Schutz für Ihren Bodenbelag. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege zur Werterhaltung sind erforderlich. Hierfür sind die LOBA Reinigungs- und Pflegeprodukte perfekt auf Ihren individuellen Boden abgestimmt und einfach in der Anwendung.

Reinigungs- und Pflegeschritte

Bauschlußreinigung

- Der neue, fertig gestellte Bodenbelag wird vor der ersten Nutzung oder unmittelbar vor Bezug der Räumlichkeiten gereinigt.
- Die Bauschlussreinigung beinhaltet die Entfernung sämtlicher Verunreinigungen.
- Der Reinigungsaufwand ist abhängig vom Grad der Verschmutzung. Dies kann vom nebelfeuchten Wischen, entsprechend der Unterhaltsreinigung, bis zur Grundreinigung beinhalten.
- Nach der Bauschlussreinigung ist eine Erst- Vollpflege erforderlich.

Erst- bzw. Vollpflege

- Die neue bzw. vollständig grundgereinigte Oberfläche wird entsprechend der Oberflächenbeschichtung bzw. Eigenschaft mit einem Pflegemittel beschichtet.
- Pflegemittel entsprechend der Produktangabe gleichmäßig auftragen, um Matt- Glanzstellen zu vermeiden. Pflegemittel in den empfohlenen Auftragsmenge auftragen, angetrocknete Bereiche nicht erneut mit den Auftragsgerät überarbeiten.

Unterhaltsreinigung

- Den Boden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger mit Bürstenaufsatz trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden.
- Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBA Cleaner oder LOBA CleanFix nebelfeucht wischen.
- Bei einer maschinellen Reinigung muss die Schmutzflotte sofort wieder abgesaugt werden.
- Stehende Nässe auf der Oberfläche kann zu Schädigung des Bodenbelags führen.

Unterhaltspflege

- Zur Auffrischung der Erst- Vollpflege wird dem Wischwasser LOBA Wischpflegemittel, entsprechend der Dosierungsangabe zugegeben, Oberfläche nebelfeucht wischen.

Grundreinigung

- Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen und/oder Pflegeschichten aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden entstehen können.
- Die Reinigungslösung abschnittsweise vorlegen und den benetzten Boden mit einem grünen Pad bearbeiten. Die Schmutzflotte möglichst schnell wieder vollständig aufnehmen.
- Anschließend mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen.
- Nachdem der Boden vollständig getrocknet ist, muss wieder eine Erst- Vollpflege vorgenommen werden.

Reinigungs- und Pflegezyklus für die Oberfläche LOBA Industrial HardwaxOil NEXT und OX200/OX800

Beanspruchung	Erst- Vollpflege		Unterhaltsreinigung		Unterhaltspflege (Wischpflege)		Grundreinigung	
	Produkt	Anwendung	Produkt	Anwendung	Produkt	Anwendung	Produkt	Anwendung
Normal beanspruchte Böden z.B. Wohn, Schlafräume	CareCleaner 1:10	Mindestens alle 3- 6 Monate,	Cleaner oder CleanFix	Wöchentlich oder bei Bedarf	CareCleaner 1:200	Im Wechsel zur Unterhalts- reinigung, jede 3. Anwendung	CareRemover	Je nach Bedarf, mindestens alle 12 Monate
Mittelstark beanspruchte Böden, z.B. Korridore, Treppen, Büros	CareCleaner 1:10	Mindestens alle 2 Monate	Cleaner oder CleanFix	Mindestens 2x pro Woche oder bei Bedarf	CareCleaner 1:200	Im Wechsel zur Unterhalts- reinigung, jede 3. Anwendung	CareRemover	Je nach Bedarf, mindestens alle 6- 12 Monate
Sehr stark beanspruchte Böden, z.B. Geschäfte oder Kasernen	CareCleaner 1:10	Mindestens alle 4 Wochen	Cleaner oder CleanFix	Täglich oder bei Bedarf auch öfter	CareCleaner 1:200	Im Wechsel zur Unterhalts- reinigung, jede 3. Anwendung	CareRemover	Je nach Bedarf, mindestens alle 3-6 Monate

Die LOBA Technische Informationen der einzelnen Produkte erklären die Anwendung der Produkte und sind zu beachten. Diese finden Sie auf der LOBA Website www.loba.de im Download-Bereich. Alle Intervallangaben sind als Richtwerte zu verstehen und hängen unmittelbar mit der tatsächlichen Beanspruchung zusammen. Ein Gewährleistungsanspruch kann deshalb nicht abgeleitet werden.

Hinweise

- Bis zur vollständigen Belastbarkeit der Oberflächenbehandlung nur behutsam nutzen und trocken reinigen, keine Teppiche auslegen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen Weichmacherfrei sein.
- Die Oberflächenbehandlung ist eine handwerkliche Arbeit, kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüsse sind nicht vollständig zu vermeiden. Auf die Haltbarkeit der Oberfläche hat dies keinen Einfluss.
- Durch Tageslicht bzw. UV-Strahlen verändert sich mehr oder minder die Farbe des Bodenbelags.
- Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzgleiter zu bestücken, diese müssen in regelmäßigen Abständen auf Verschmutzung und Beschädigung überprüft werden.
- Für harte Bodenbeläge nur weiche, zweifarbige Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz geeigneter Unterlagen.
- Eingangsbereiche der Nutzung entsprechend mit ausreichend dimensionierten Sauberlaufzonen ausstatten. In öffentlichen Gebäuden sollte diese mindestens vier Schrittlängen betragen. Das Konzept der Schmutzschleusen muss gewährleisten, Grob- sowie Feinschmutz und Feuchtigkeit festgehalten werden. Sie ist regelmäßig zu reinigen und bei Bedarf auszutauschen.
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzbodens erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50 % ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können. Um der Fugenbildung entgegenzuwirken ist ein langfristiges Absinken der relativen Luftfeuchte unter 45% zu vermeiden. Dies kann durch den Einsatz von Luftbefeuchter erreicht werden.
- Bei Heizestrichen ist eine Oberflächentemperatur des Holzes von 29°C, besser 25°C nicht zu überschreiten. Im Vergleich zu zentralbeheizten Räumen ist mit verstärkter Fugenbildung zu rechnen.
- Um Oberflächeneigenschaften, z.B. für Sportböden und Flächen in Arbeitsbereiche, beizubehalten sind spezielle Pflegemittel erforderlich.
- Durch das Auftragen einer Pflegeschicht können Eigenschaften der Oberfläche und Glanzgrad verändert werden.

LOBA GmbH & Co. KG | Leonberger Str. 56-62, 71254 Ditzingen, Deutschland | Tel.: +49 7156 357-0 | E-Mail: service@loba.de